

Friedrich-Junge-Schule



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM WIRTSCHAFT UND POLITIK



Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Wirtschaft und Politik

Jg. 9 und 10

1. Allgemeiner Teil

1. Unterricht

Das Fach Wirtschaft und Politik leistet einen zentralen Beitrag zur politischen und wirtschaftlichen Bildung der Schülerinnen und Schüler. Es verfolgt das Ziel, sie zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen, die ihre Rechte und Pflichten kennen, kritisch reflektieren und verantwortungsvoll handeln können.

In der politischen Bildung werden Themen wie Demokratie, Menschenrechte und politische Partizipation behandelt. Dabei geht es insbesondere darum, ein Verständnis für die Grundwerte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu entwickeln und die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft zu fördern.

Die wirtschaftliche Bildung vermittelt ein grundlegendes Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen, wie etwa von Angebot und Nachfrage und Marktwirtschaft. Sie bereitet die Schülerinnen und Schüler u.a. darauf vor, verantwortungsvolle Konsumententscheidungen zu treffen.

Der Unterricht im Fach Wirtschaft und Politik orientiert sich an folgenden Prinzipien:

- **Schülerorientierung:** Die Lebenswelt und die Interessen der Schülerinnen und Schüler bilden den Ausgangspunkt für die Unterrichtsplanung.
- **Aktivierung und Partizipation:** Durch handlungsorientierte Methoden und Projekte werden die Schülerinnen und Schüler aktiv in den Lernprozess einbezogen.
- **Praxisnähe:** Der Unterricht bezieht aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse sowie regionale und globale Perspektiven mit ein.
- **Interdisziplinarität:** Wo sinnvoll, werden Verbindungen zu anderen Fächern wie Geografie, Geschichte oder Ethik hergestellt.

2. Überfachliche Kompetenzen

Das Fach Wirtschaft und Politik unterstützt die Entwicklung überfachlicher Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Lernen und eine selbstbestimmte Lebensgestaltung wesentlich sind. Dazu gehören:

- **Kritisches Denken und Problemlösung:** Die Schülerinnen und Schüler lernen, komplexe Sachverhalte zu hinterfragen und kreative Lösungsstrategien zu entwickeln.
- **Kommunikationsfähigkeit:** Der Austausch und die Diskussion über wirtschaftliche und politische Themen fördern die sprachliche Ausdrucksfähigkeit und Argumentationskompetenz.

- **Teamfähigkeit und Kooperation:** Einige Lerninhalte werden in Gruppenarbeiten und Projekten erarbeitet, wodurch die Fähigkeit zur Zusammenarbeit gestärkt wird.
- **Digitale Kompetenz:** Der reflektierte Umgang mit digitalen Medien und die Nutzung moderner Technologien werden gezielt gefördert.

3. Sprachbildung

Die Sprachbildung nimmt im Fach Wirtschaft und Politik eine zentrale Rolle ein, da die sprachliche Ausdrucksfähigkeit für das Verständnis und die Bearbeitung komplexer wirtschaftlicher und politischer Themen unverzichtbar ist. Diese werden z.B. in Diskussionen und Pro-Contra-Debatten immer wieder geübt. Ziel ist es, die fachbezogene Sprache zu vermitteln und den gezielten Einsatz von Argumentations- und Kommunikationsstrategien zu fördern. Der Unterricht berücksichtigt hierbei die verschiedenen sprachlichen Voraussetzungen der Lernenden und unterstützt insbesondere den Ausbau des Wortschatzes sowie die Entwicklung von Lesestrategien und Textkompetenz.

4. Differenzierung

Um den unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, legt das Fach Wert auf Differenzierung und Individualisierung. Dazu gehören:

- Einsatz differenzierter Materialien und Methoden,
- gezielte Förderung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler,
- besondere Herausforderungen für leistungsstarke Lernende,
- Berücksichtigung individueller Interessen und Lebenswelten.

5. Lehr- und Lernmaterial

Der Einsatz von geeigneten Lehr- und Lernmaterialien ist ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts. Diese Materialien sollten aktuell, altersgerecht und ansprechend gestaltet sein. Im Unterricht wird das Lehrwerk „Demokratie heute“ genutzt. Fallstudien, Statistiken, Zeitungsartikel und andere Quellen, ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, sich kritisch mit wirtschaftlichen und politischen Sachverhalten auseinanderzusetzen.

6. Medienkompetenz

Die Förderung der Medienkompetenz ist ein zentraler Bestandteil des Unterrichts im Fach Wirtschaft und Politik. Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, Medien nicht nur passiv zu konsumieren, sondern aktiv und kritisch mit ihnen umzugehen. Medienkompetenz umfasst dabei folgende Aspekte:

- **Kritische Medienrezeption:** Die Schülerinnen und Schüler lernen, Informationen aus verschiedenen Medien kritisch zu bewerten, deren Glaubwürdigkeit zu hinterfragen und zwischen Fakten, Meinungen und Desinformationen zu unterscheiden.
- **Produktion von Medieninhalten:** Die Lernenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Inhalte zu erstellen, wie z. B. Präsentationen, Blogs oder Videos, und dabei medientechnische Werkzeuge sachgerecht einzusetzen.
- **Digitale Recherche:** Der Unterricht fördert den sicheren Umgang mit digitalen Suchmaschinen und Datenbanken, um zielgerichtet und effizient Informationen zu recherchieren.
- **Datenschutz und Sicherheit:** Die Schülerinnen und Schüler werden für den verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen Daten im digitalen Raum sensibilisiert und lernen, wie sie sich vor Cybergefahren schützen können.
- **Ethik im Umgang mit Medien:** Die Bedeutung von respektvollem Verhalten in sozialen Netzwerken und der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Inhalten werden thematisiert.

Durch die gezielte Förderung der Medienkompetenz werden die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereitet, die Möglichkeiten und Herausforderungen der digitalen Welt kompetent und verantwortungsvoll zu nutzen.

7. Basale/grundlegende Kompetenzen

Für den Unterricht im Fach Wirtschaft und Politik ist es essenziell, dass die Schülerinnen und Schüler über basale Kompetenzen verfügen oder diese weiterentwickeln. Dazu zählen:

- grundlegende Lesefähigkeit und Textverständnis,
- einfache mathematische Fertigkeiten wie das Verstehen von Statistiken und Diagrammen,
- grundlegende digitale Kompetenzen, wie die Recherche und Bewertung von Informationen aus dem Internet,
- die Fähigkeit, eigene Gedanken und Argumente schriftlich oder mündlich zu formulieren.

Die Förderung dieser basalen Kompetenzen ist ein integraler Bestandteil des Unterrichts, insbesondere bei Lernenden mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen.

8. Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft und Politik orientiert sich an den erworbenen Kompetenzen und den individuellen Lernfortschritten der Schülerinnen und Schüler. Neben Klassenarbeiten und Tests werden mündliche Leistungen und praktische Beiträge wie Diskussionen oder Präsentationen berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt transparent und nachvollziehbar.

Leistungsnachweise im Fach Wirtschaft und Politik decken die folgenden Anforderungsniveaus ab:

- Reproduktion,
- Reorganisation und Transfer sowie
- Reflexion und Bewertung.

In der 9. Klasse wird im Schuljahr ein gleichwertiger Leistungsnachweis erbracht. In dem Projekt „Schülerwarentest“ testen und bewerten Schülerinnen und Schüler Produkte oder Dienstleistungen nach selbstentwickelten oder vorgegeben Kriterien. Die Ergebnisse werden in einer Präsentation vorgetragen. In Jahrgang 10 wird im Schuljahr eine Klassenarbeit geschrieben.

Großhansdorf, den 30.06.2025

Fachcurriculum WiPo 9. Jahrgang auf Grundlage der Fachanforderungen Wirtschaft/ Politik Sekundarstufe I

Unterricht und Lernprozess des Faches Wirtschaft/ Politik basieren auf dem Zusammenspiel von Erschließungs-, Sachurteils-, Werturteils- und Handlungskompetenz. Diese Kompetenzen stehen in Wechselwirkung zueinander. Ohne Anwendung auf konkrete fachliche Inhalte können die einzelnen Kompetenzen nicht erworben werden.

Erschließungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Fähigkeit, aus unmittelbaren Erfahrungen und Materialien (Texten, Grafiken, Filmen, Bildern, Karikaturen etc.) Erkenntnisse zu politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen zu gewinnen.

Sachurteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Fähigkeit Sachurteile kriterienorientiert zu entwickeln. Ein Sachurteil bezieht sich auf die Bereiche Politik/Gesellschaft/Wirtschaft. Beurteilt werden bspw. Entscheidungen, Regelungen, Systeme, Entwicklungen, Problemlagen und Handlungsspielräume aus der Perspektive verschiedener Akteure

Werturteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Fähigkeit Werturteile zu fällen, indem sie kriterienorientiert und argumentativ eine Entscheidung, Maßnahme oder Regelung, beispielsweise im Spannungsfeld von Effizienz und Legitimität, beurteilen. Grundlage eines Werturteils ist ein kriterienorientiertes Sachurteil. Werturteilskompetenz beinhaltet die Fähigkeit und Bereitschaft zu einer selbstständigen, begründeten und an Wertmaßstäben orientierten Beurteilung von politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen Problemen, Kontroversen und Konflikten. Als Wertmaßstäbe können beispielsweise dienen: Partizipation, Sozialstaatlichkeit und Gerechtigkeit.

Handlungskompetenz: Das übergeordnete Ziel des Faches Wirtschaft/Politik ist die Befähigung der Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage demokratischer Grundsätze kommunikativ und partizipativ zu handeln. Dabei ist der kommunikative Anteil von Handlungskompetenz im Unterricht in höherem Maße realisierbar als die auf reales Handeln abzielende Partizipationsfähigkeit. Es gilt, eigene Positionen zu artikulieren und argumentativ zu vertreten, Positionen anderer nachzuvollziehen und an der Lösung von Problemen mitzuwirken. Handlungskompetenz setzt Entscheidungsfähigkeit voraus und schließt die Bereitschaft zur Reflexion, zum Kompromiss und zur Toleranz ein.

Grau hinterlegte Formulierungen kennzeichnen die Anforderungen für den Mittleren Schulabschluss. Die Kompetenzen für den Übergang in die Oberstufe sind grau hinterlegt und zusätzlich **fett** gedruckt.

Grün hinterlegte Formulierungen kennzeichnen den Beitrag des Faches zur beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler.

9. Jahrgang

	Inhalte	Kompetenzbereiche Schülerinnen und Schüler...	didaktisch-methodische Hinweise
Themenbereich: Politik betrifft uns	<p>Politische Kommunikation- und Partizipationsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Gestaltung und Mitwirkung in der Schule: Schülervertretung ✓ Aufgaben und Strukturen der Kommunalpolitik ✓ Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik <p>→ Vertiefende Inhalte: Elemente direkter Demokratie</p>	<p>Erschließungskompetenz: ...bereiten Erkundungen und Befragungen vor, führen diese nach zum Teil selbst erarbeiteten Kriterien durch und reflektieren Durchführung und Ergebnisse.</p> <p>Handlungskompetenz: ...treffen Entscheidungen nach Abwägung verschiedener Standpunkte.</p> <p>Erschließungskompetenz: ...gewinnen angeleitet / weitgehend eigenständig Erkenntnisse durch einfache Strukturierungen, Einordnungen, Analysen und Vergleichen von Informationen.</p>	<p>Lernen am anderen Ort:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkundung Rathaus Großhansdorf oder Ahrensburg • Gespräch mit dem Bürgermeister • Gesprächsrunde mit Vertretern der politischen Parteien ➔ Beruflichen Werdegang erfragen (Wie wird man eigentlich ...?, Welche Eigenschaften/Fähigkeiten/ Interessen sollte man als ... mitbringen?) <p>Planspiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau einer Flüchtlingsunterkunft oder Erhalt einer Grünanlage? • Fallbeispiel Skaterpark <p>Mindmap:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Gemeinde <p>Gruppenpuzzle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeister, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung <p>Grafiken und Karikaturen analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme der Beteiligung • Verschuldung • Politikverdrossenheit
	<p>Wahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Wahlrecht und Wahlen ✓ Wahlrechtsgrundsätze <p>→ Vertiefende Inhalte: Personalisierte Verhältniswahl</p>	<p>Handlungskompetenz: ...entscheiden begründet über die Teilnahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen, (z. B. Wahlen, Demonstrationen, Volksabstimmungen).</p>	<p>Fallbeispiele analysieren und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Missachtung von Wahlrechtsgrundsätzen

		Sachurteilskompetenz: ...formulieren differenziert begründete Sachurteile (unter Anleitung).	
Themenbereich : Wirtschaft betrifft uns	Jugendliche als Konsumenten <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bedürfnisse und Knappheit ✓ Werbung und Markenprodukte ✓ Verbraucherschutz ✓ Verbraucherberatung ✓ Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Taschengeld ✓ Einnahmen und Ausgaben ✓ Geschäftsfähigkeit, Kaufverträge ✓ Sparen und Verschuldung ✓ Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit → Vertiefende Inhalte: Maslowsche Bedürfnishierarchie, Ökonomisches Prinzip	Handlungskompetenz: ...treffen als wirtschaftliche Akteure begründete Entscheidungen.	Gesetzestexte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • Jugendschutzgesetz • Taschengeldparagraph
	Der Markt- Treffpunkt von Angebot und Nachfrage <ul style="list-style-type: none"> ✓ Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage ✓ Preisbildung und Wettbewerb ✓ Wettbewerb in globalen Märkten → Vertiefende Inhalte: Wirtschaftskreislauf, Drei-Sektoren-Modell	Sachurteilskompetenz: ...beschreiben (unter Anleitung) wirtschaftliche Sachverhalte in ihrer Komplexität .	Diagramme erstellen und analysieren <ul style="list-style-type: none"> • Preisbildung
		Erschließungskompetenz: ...erarbeiten Materialien weitgehend eigenständig unter vorgegebenen Fragestellungen, Erläuterungen (und Anleitungen).	Lernen am anderen Ort <ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsstrategien im Supermarkt
			Planspiel <ul style="list-style-type: none"> • Marktspiel: Angebot, Preis und Nachfrage

	Inhalte	Kompetenzbereiche Schülerinnen und Schüler...	didaktisch-methodische Hinweise
Themenbereich: Politik betrifft uns	<p>Politische Entscheidungsebenen</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Repräsentative Demokratie ✓ Landtag, Bundestag, Bundesrat ✓ Regierung und Opposition <p>Besuch des Bundestages und Treffen mit einem Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis im Rahmen der Berlin-Fahrt</p>	<p><i>[KMK 2: Verfassungsorgane kooperativ mit-hilfe der „Textefunktion“ in IServ erarbeiten]</i></p> <p><i>[KMK 1.1.1: Aus vorgegebenen digitalen Medien (Video-, Onlineportale, ...) Positionen re-cherchieren</i></p> <p><i>KMK 1.1.2: Webseiten politischer Institutio-nen, Parteien, Verbände, ... auswerten</i></p> <p><i>Onlineportale, Onlineauftritte von Parteien, Institutionen, Verbänden in Bezug auf Intenti-onalität und Suggestivkraft vergleichen/beur-teilen]</i></p>	<p>Gruppenpuzzle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsorgane <p>Referate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parteien <p>Internetrecherche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parteien <p>Lernen am anderen Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Berlin-Fahrt/ Besuch Bundestag • Besuch einer Gerichtsver-handlung in Ahrensburg
	<p>Der politische Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Prozesse der Willensbildung ✓ Parteien und Parteispektrum ✓ Verbände ✓ Medien als vierte Gewalt? ✓ Bedeutung der neuen Medien ✓ Gesetze und ihre Auswirkungen auf die Lebenswelt <p>Die Rechtsordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechtsstaatliche Grundsätze ✓ Menschen- und Bürgerrechte 	<p>Handlungskompetenz</p> <p>... entscheiden begründet über die Teil-nahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen (z.B. Wah-len, Demonstrationen, Volksabstimmungen)</p> <p>... sind fähig, politischer Verantwortung auf verschiedenen Ebenen (z.B. Medien, Par-teien, Organisationen) zu übernehmen.</p> <p><i>[KMK 4.4.1: Bewertung der Chancen und Gefahren digitaler Medien/Verfahren in Wirt-schaft und Politik</i></p> <p><i>Beurteilung der Debatte um „Fake News“ und „Lückenpresse“]</i></p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>... vertreten eigene Interessen in Abwägung zu Interessen anderer.</p> <p>... entwickeln die Fähigkeit, Kompromisse zu schließen und diese nach demokratischer</p>	<p>Planspiel von der bpb „Datenschutz im Internet“</p> <p><i>[KMK 4.4.1/4.4.2: sicher in digitalen Umgebungen agieren, persönliche Daten und Privatsphäre schützen]</i></p> <p>Pro- und Contra Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fall Daschner

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gewaltenteilung ✓ Jugendliche in der Rechtsordnung <p>Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung am Gericht Ahrensburg, evtl. Gespräch mit Richtern und Anwälten</p> <p>Projekt „Recht.Staat.Bildung“ https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/justiz/recht-staat-bildung/recht-staat-bildung_node.html</p> <p>Der Bürger in der Europäischen Union</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bedeutung der Europäischen Union für die Lebenswelt 	<p>Willensbildung und Entscheidung zu akzeptieren.</p> <p>Digitale Gesprächsrunden/Interviews mit EU-Politikern <i>[KMK 2.2.1: kommunizieren, interagieren]</i></p>	
Themenbereich: Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft	<p>Migration und Integration</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Deutschland, ein Einwanderungsland? ✓ Formen und Motive der Migration ✓ Maßnahmen der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik ✓ Primat der Grundrechte ✓ Möglichkeiten der Integration <p>→ Vertiefende Inhalte: Wege zur deutschen Staatsbürgerschaft, Grundgesetz: Asylrecht</p>	<p><i>[KMK 5: Problemlösen und Handeln]</i></p>	<p>Digitales Planspiel „Last Exit Flucht“</p>

Kompetenzen mit den verschiedenen Anforderungsniveaus

Erschließungskompetenz

... erarbeiten Materialien unter vorgegebenen Fragestellungen, (Erläuterungen und Anleitungen) **/weitgehend eigenständig.**

... gewinnen angeleitet/**weitgehend eigenständig** Erkenntnisse durch einfache Strukturierungen, Einordnungen und Analysen (von Informationen) **und Vergleiche.**

- ... beschaffen angeleitet/**weitgehend eigenständig** Informationsmaterial und werten es **eigenständig** aus.
 - ... bereiten Erkundungen und Befragungen vor, führen diese nach festgelegten/zum Teil selbst erarbeiteten Kriterien **durch und reflektieren**
- Durchführung und Ergebnisse.**
- ... wenden die Zitiertechnik (angeleitet) an.

Sachurteilskompetenz

Die SuS

- ... beschreiben (unter Anleitung) politische/gesellschaftliche/wirtschaftliche Sachverhalte **in ihrer Komplexität.**
- ... ordnen Sachverhalte **vergleichend/reflektierend** in ihren Kontext ein.
- ... erschließen und beurteilen (unter Anleitung) die Aussageabsicht von Quellen.
- ... untersuchen/**reflektieren** Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung
- ... formulieren **differenziert** begründete Sachurteile (unter Anleitung).

Werturteilskompetenz

Die SuS

- ... beschreiben bei politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen Problemen, Kontroversen und Konflikten (unter Anleitung) die Standpunkte und ihre Begründungszusammenhänge von unterschiedlichen Akteuren.
- ... analysieren (unter Anleitung) vorliegende Urteile hinsichtlich ihrer Begründung.
- ... formulieren (unter Anleitung) kriterienorientiert und **weitgehend differenziert** eigene Werturteile.
- ... nehmen aus einer bestimmten Perspektive/**aus unterschiedlichen Perspektiven** Stellung zu politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen Sachverhalten.
- ... überprüfen (unter Anleitung) **/differenziert** eigene Werturteile anhand geltender Normen.
- ... besitzen die Fähigkeit eigene Werturteile (unter Anleitung) zu modifizieren.